

## Kommutative Algebra

### 2. Übungsblatt für den 18. März 2014

- (1) (Einfache Ringe) Ein Ring  $R$  ist *einfach*, wenn er keine Ideale außer  $\{0\}$  und  $R$  hat. Zeigen Sie, dass folgende beiden Behauptungen äquivalent sind:
  - (a)  $R$  ist ein einfacher kommutativer Ring mit Eins, und  $|R| \geq 2$ .
  - (b)  $R$  ist ein Körper.
- (2) (Einfache Ringe) Sei  $R$  ein kommutativer Ring mit Eins, und sei  $M$  ein maximales Ideal von  $R$ . Zeigen Sie, dass  $R/M$  ein Körper ist.
- (3) (Integritätsbereiche) Zeigen Sie, dass jeder endliche Integritätsbereich ein Körper ist. *Hinweis*: Betrachten Sie für  $r \neq 0$  die Abbildung  $\lambda_r : R \rightarrow R, x \mapsto r x$ .
- (4) (Invertierbare Elemente) Bestimmen Sie für den Ring  $R$  und das Element  $x \in R$  jeweils, ob  $x$  invertierbar, prim, oder irreduzibel ist.
  - (a)  $R = \mathbb{Z}, x = -1$ .
  - (b)  $R = \mathbb{Z}, x = -19$ .
  - (c)  $R = \mathbb{Z}, x = -6$ .
  - (d)  $R = \mathbb{R}[t], x = t^4 + 2t^2 + 1$ .
  - (e)  $R = \mathbb{Z}[t], x = 5t + 10$ .
  - (f)  $R = \mathbb{Q}[t], x = 5t + 10$ .
- (5) (Invertierbare Elemente) Sei  $R$  ein kommutativer Ring mit Eins. Zeigen Sie:
  - (a) Das Produkt invertierbarer Elemente ist wieder invertierbar.
  - (b) Ein Element  $r \in R$  ist genau dann invertierbar, wenn das von  $r$  erzeugte Ideal  $(r)$  gleich  $R$  ist.
- (6) (Artinsche Ringe, Bonusbeispiel) Ein Ring  $R$  ist *Artinsch*, wenn es keine unendliche absteigende Kette  $I_1 \supseteq I_2 \supseteq I_3 \dots$  von Idealen von  $R$  gibt.
  - (a) Zeigen Sie, dass ein Artinscher Integritätsbereich ein Körper ist. (Das verallgemeinert, dass jeder endliche Integritätsbereich ein Körper ist.) *Hinweis*: Betrachten Sie für  $a \neq 0$  die von  $a^n$  ( $n \in \mathbb{N}$ ) erzeugten Hauptideale.
  - (b) Wir nennen ein Ideal  $P$  eines kommutativen Rings mit Eins  $R$  *prim*, wenn  $R/P$  ein Integritätsbereich ist. Zeigen Sie, dass in jedem Artinschen kommutativen Ring mit Eins jedes prime Ideal maximal ist. *Hinweis*: Betrachten Sie  $R/P$  für  $P$  prim.